



➤ Renée Sintenis (\*Glatz (Schlesien) 1888 - † Berlin 1965)  
*Paul Graetz, 1925*

---

**Werkbeschreibung:**

Die Bildhauerin Sintenis ist vor allem für ihre Tierfiguren bekannt. Unter anderem formte sie die berühmte Statuette eines Bären, die bis heute als Siegerpreis bei der Berlinale vergeben wird. Sie war aber auch eine bedeutende Porträtistin. Mit lebhafter Mimik und einem kühlen, scharfen Blick schildert sie den Schauspieler und Kabarettisten Paul Graetz (1890–1937). In den 1920er-Jahren gehörte er – wie Sintenis – zum Kreis um den Galeristen Alfred Flechtheim. Anfang 1933 emigrierte Graetz wegen seiner jüdischen Herkunft und seiner regimekritischen Haltung zunächst nach England und später in die USA.

---

**Abmessungen**

Objekt: 34 x 21 x 26 cm  
Sockel: 12 x 12,2 x 13,2 cm

**Raum**

ausgestellt: OG Raum 27

# KUNST HALLE BREMEN



↗ Renée Sintenis (\*Glatz (Schlesien) 1888 - † Berlin 1965)  
*Paul Graetz*, 1925

**Inventarnummer** 305-1926/2  
**Permalink** ↗ [DE-MUS-027614/object/164](https://onlinekatalog.kunsthalle-bremen.de/DE-MUS-027614/object/164)

## Werkinformationen

**Künstler** Renée Sintenis (\*Glatz (Schlesien) 1888 - † Berlin 1965)

**Werk** **Titel**  
Paul Graetz  
**Entstehungsdatum**  
1925

**Grunddaten** **Abmessungen:**  
Objekt: 34 x 21 x 26 cm  
Sockel: 12 x 12,2 x 13,2 cm  
Werktyp: Skulptur  
Technik: Stucco  
**Erwerbsinformation:**  
1926  
Geschenk der Galerie Alfred Flechtheim 1926

**Creditline** © VG Bild-Kunst, Bonn